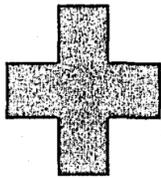


Eine aussergewöhnliche Geste

Liechtensteinisches Rotes Kreuz

FL-9490 Vaduz,
Fürstentum Liechtenstein

Telefon 00423 / 232 22 94
Telefax 00423 / 232 22 40
e-mail: info@lieredcross.li
Postcheck-Nr. 90-10364-8



Das Liechtensteinische Rote Kreuz ist seit bald 60 Jahren im In- und Ausland tätig.

Im Inland sind die Haupttätigkeitsfelder der Rettungsdienst, Mütter- und Väterberatung sowie die Führung des Kinderheims Gamander, welches benachteiligte Kinder aus Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Weissrussland und der Ukraine zu Ferienaufenthalten beherbergt.

Die Auslandsarbeit des LRK besteht vor allem in der Not- und Katastrophenhilfe, verursacht durch Naturkatastrophen oder Kriegssituationen.

Wir arbeiten dabei zusammen mit unserer Dachorganisation in Genf, mit dem IKRK, befreundeten Rotkreuzorganisationen sowie bewährten privaten Organisationen oder Helfern im In- und Ausland.

Im Januar 2003 erhielt der LED vom Verein des liechtensteinischen Krankenpflegepersonals VKLP auf Beschluss der Generalversammlung anlässlich der Vereinsauflösung den Betrag von CHF 6'000 aus dem Vereinsvermögen. Der LED bedankt sich für diese aussergewöhnliche Geste sehr herzlich - auch im Namen der Kinder von Tache.

Die extrem hohe Aids-Infektionsrate in Zambia führt zu einer noch nie da gewesenen Anzahl Waisenkinder, wodurch das traditionelle System der Grossfamilien an seine Grenzen stösst. Immer mehr Waisen und andere benachteiligte Kinder bleiben sich selbst überlassen. Am 11. Februar 2000 wurde von der Gründerin Frau Elizabeth Malama Chitundu das Kinderheim Tache eröffnet und mit der Aufnahme von Kindern begonnen. Das Startkapital bestand aus dem Erlös vom Verkauf des eigenen Autos und den Mieteinnahmen ihres eigenen Hauses. Mittlerweile beherbergt das Heim vierzehn Voll- oder Halbweisen vom Kleinkind bis ins Schulalter. Neun Kinder besuchen die Grundschule. Die Heimleitung und der Vorstand des Vereins veranstalten eine Vielzahl von Aktivitäten, um lokale Spenden anzuziehen.



Schritt für Schritt werden «produktive Projekte» aufgebaut, um Einnahmen zu erzielen: eine gebührenpflichtige Vor- und Grundschule, Hühnermast, Gemüseanbau und Champignonzucht. Trotzdem ist Hilfe von aussen sehr willkommen. 



Unser Ziel ist es, materielle Not zu lindern, sowohl in Liechtenstein selbst als auch im Ausland.

An den Sammelstellen Triesen und Mauren nehmen wir gut erhaltene Hilfsgüter entgegen. Hier werden sie kontrolliert und den Bedürfnissen der Empfänger entsprechend verpackt und verteilt.

Hilfswerk Liechtenstein
Sammelstelle Oberland
Dorfstrasse 24
9495 Triesen
00423 392 12 58 oder 384 14 42

Hilfswerk Liechtenstein
Sammelstelle Unterland
Alte Post
9493 Mauren
00423 373 36 08